Protokollblatt Amphibien (Bewertung des Gewässertyps für spezialisierte Arten)

Weihername: Koordinaten:

Schule: Gruppe:

Besonderes:

In der Feldforschung wird von Präsenz/Absenz Erhebungen gesprochen. Ist das Tier vorhanden, unabhängig von der Anzahl, wird der Punktewert aus der Spalte Punkte übernommen.

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Rote Liste CH	Punkte	Datum	Datum	Datum	Datum	Total
Witterung:								
Bergmolch	Triturus alpestris	LC	1					
Kammmolch	Triturus cristatus	EN	4					
Fadenmolch	Triturus helveticus	VU	3					
Teichmolch	Triturus vulgaris	EN	4					
Feuersalamander	Salamandra salamandra	VU	3					
Gelbbauchunke	Bombina variegata	EN	4					
Erdkröte	Bufo bufo	VU	2					
Kreuzkröte *	Bufo calamita	EN	4					
Laubfrosch	Hyla arborea	EN	4					
Springfrosch *	Rana dalmatina	EN	4					
Wasserfrosch	Pelophylax esculentus/lessonae	NT	1					
Grasfrosch	Rana temporaria	LC	1					
Seefrosch	Pelophylax ridibundus		-1					
Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	EN	4					

Summe der Punkte	

* sehr selten

EN:stark gefährdet
VU: verletzlich
NT: potentiell gefährdet
LC: nicht gefährdet

Legende:
A: adultes Tier
O: Laich

Beurteilung der Weiherqualität bezüglich Amphibien (Bewertung des Gewässertyps für spezialisierte Arten)

Die Punktesumme alleine gibt einen ersten Anhaltspunkt für die Bedeutung des Gewässers für Amphibien. Ganz wichtig ist aber auch, wie sich die Punktezahl zusammensetzt:

- Wieviele Amphibienarten mit der Punktezahl 1 und 2 kommen vor (das heisst, nicht oder wenig gefährdete Arten, welche im Allgemeinen weniger spezialisierte Lebensräume benötigen) ?
- Wieviele Amphibienarten mit der Punktezahl 3 und 4 kommen vor (das heisst, gefährdete Arten, welche meist spezialisierte Lebensräume benötigen)?

Diese Aufteilung gibt Aufschluss darüber, ob ein Gewässer eher von "spezialisierten Amphibienarten" mit spezifischen Lebensraumansprüchen oder von wenig anspruchsvollen "Generalisten" bewohnt wird.
Wenn mindestens eine seltene oder spezialisierte Amphibienart im Weiher vorkommt, handelt es sich beim Weiher um einen spezialisierten Gewässertyp und das Gewässer soll spezifisch für diese Amphibienarten gepflegt werden.
Die spezifischen Lebensraumansprüche der seltenen Amphibienarten können z.B. auf der Website der karch in Erfahrung gebracht werden (Artmerkblätter, Praxismerkblätter zu gefährdeteten Arten).
Aus den Lebensraumansprüchen der am Weiher beobachteten Amphibienarten lässt sich nun auch der Handlungsbedarf für die Weiherpflege ableiten (mit Priorisierung der gefährdeten Arten).

Hinweis:
Die Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz Schweiz (KARCH) sammelt Meldungen zu Beobachtungen, welche unter www.webfauna.ch eingegeben werden können.

Dieses Dokument wurde von der karch begutachtet.